

Germany-Regensburg: Software supply services
OJ S 35/2023 17/02/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsklinikum Regensburg

Postal address: Franz-Josef-Strauß-Allee 11

Town: Regensburg

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 93053

Country: Germany

Contact person: Abteilung Einkauf, Logistik und Dienstleistungen

E-mail: einkauf.klinikum@ukr.de

Telephone: +49 94194431701

Internet address(es):

Main address: <http://www.ukr.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Etablierung eines IT-Service Management (ITSM) am UKR als Teil eines Enterprise Service Managements (ESM)

II.1.2. Main CPV code

72268000 Software supply services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das UKR beabsichtigt im Rahmen einer Ausschreibung die Vergabe eines Vertrages zum Aufbau eines ITIL-v4-konformen, angepasstem und übergreifenden IT-Service Management für das ganze Universitätsklinikum Regensburg über alle Kliniken und Fachbereiche hinweg. Ziel der vorliegenden Ausschreibung ist die Einführung eines IT-Service Managements, als Teil eines zukünftigen Enterprise Service Managements (ESM), um den Anforderungen durch

das festgelegte Digitalisierungs-Zielbild des UKR, nachzukommen. Insbesondere soll das IT-Service Management auf die gesetzten Prioritäten aus der Digital- und IT-Transformationsstrategie des UKR einzahlen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 542 558,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72253000 Helpdesk and support services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Universitätsklinikum Regensburg

II.2.4. Description of the procurement

Das UKR beabsichtigt im Rahmen einer Ausschreibung die Vergabe eines Vertrages zum Aufbau eines ITIL-v4-konformen, angepasstem und übergreifenden IT-Service Management für das ganze Universitätsklinikum Regensburg über alle Kliniken und Fachbereiche hinweg. Ziel der vorliegenden Ausschreibung ist die Einführung eines IT-Service Managements, als Teil eines zukünftigen Enterprise Service Managements (ESM), um den Anforderungen durch das festgelegte Digitalisierungs-Zielbild des UKR, nachzukommen. Insbesondere soll das IT-Service Management auf die gesetzten Prioritäten aus der Digital- und IT-Transformationsstrategie des UKR einzahlen.

Eine standardisierte, strukturierte und tool-gestützte Enterprise-Service Management Plattform (mit ITSM/ITIL Prozessmodul) stellt dabei die Basis für die Steigerung der Qualität in der IT-Leistungserbringung dar und fördert gleichzeitig die Kostenreduktion. Standardisierte IT-Service Prozesse sind der wesentliche Hebel für die effektive Leistungsbereitstellung durch die IT und dienen zum Aufbau einer modernen IT-Organisation.

Mit Hilfe des Enterprise-Service Management Tools (ESM) werden die Richtlinien, die Planung, die Ausführung und die Verwaltung der IT-Servicebereitstellung festgelegt. Eine ITSM-Lösung soll dem UKR helfen, effizientere, standardisierte und effektive IT-Services zu entwickeln und bereitzustellen.

Außerdem soll mit dem ESM Tool ein einheitliches und gemeinsames IT Self Service Portal generiert werden, das für End User rund um die Uhr für Anliegen, Bedarfe oder Störungen zur Verfügung steht. Damit werden die Durchlaufzeiten für End User und IT dramatisch verkürzt. Außerdem können die IT-Mitarbeiter sich auf das Wesentliche konzentrieren und es werden Kapazitäten freigesetzt, die für IT-Projekte oder sonstige Weiterentwicklungen von Relevanz sind.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 250-729734](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/02/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Deloitte Consulting GmbH

Postal address: Schwannstr. 6

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 542 558,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag ist unzulässig, soweit

(1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

(2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

(3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

(4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

3. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens alle Verfahrensbeteiligten nach § 165 Abs. 1 GWB ein

Akteneinsichtsrecht haben. Mit der Abgabe eines Teilnahmeantrags wird dieser in die Akte des Auftraggebers als Vergabestelle aufgenommen. Je-der

Bewerber muss daher mit der konkreten Möglichkeit rechnen, dass sein Teilnahmeantrag mit allen Bestandteilen von den anderen Verfahrensbeteiligten

bei der Vergabekammer eingesehen wird. Es liegt daher im eigenen Interesse eines jeden Bewerbers, schon in seinen Teilnahmeunter-lagen auf wichtige

Gründe, die nach § 165 Abs. 2 GWB die Vergabekammer veranlassen, die Ein-sicht in die Akten zu versagen, hinzuweisen und diese in seinen Unterlagen

entsprechend kenntlich zu machen (z.B. durch Beifügung einer weiteren Ausfertigung des Teilnahme-antrags, in dem Ge-heimnisse, insbesondere

Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse geschwärzt sind).

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/02/2023